Hilf mir~□~Vertraue mir

Von Wunder95

Kapitel 32: Neue Kunden-Teil 4-Suki und Toshio

Als wäre nichts gewesen setzten wir unseren Weg fort, als Kaito uns entgegen kommt. Er bittet mich kurz mit ihnen vorzugehen, da er noch was wichtiges zu besprechen hat und verschwindet auch schon wieder.

So kommt es das wir kurz darauf die Tür öffnen und Izuna erschrocken zu mir schaut. Doch dann steht er auf und schaut mich mit tränenden Augen an.

"Suki-sama" wispert er, eher er sofort weinendet in meine Arme landet. Er beebte und weinte was das Zeug hält. Doch ich halte ihn nur, streichelte ihn mehrmals über den rücken und kralte ihn hinter den Ohren.

"Willkommen zurück" schluchste er schließlich, was ich mit einem 'Bin wieder da' erwiderte.

Dann löste ich die Umarmung, küsste seine Stirn und wende mich zu den anderen.

"Hallo ihr Drei, ist alles gut bei euch? Wart ihr alle brav?" frage ich in die Runde. Bemerke dabei den verwirrten Blick von Hotaru und Isamu. Als jedoch schweigen herrschte, hebe ich eine Augenbraue und schaue auffordernd zu Izzy.

"Honey, was war passiert?" Doch auch er schweigt.

"Versteh schon" seufzte ich und lasse mich etwas weiter abseits auf ein Kissen gleiten.

"Ich soll es nicht wissen..." setzte ich dran und schaue zu Izuna, das unschlüssig darum steht. "Komm schon her, wenn du willst" lache ich.

"Master? Kuschn?" fragt er wie ein Kleines Kind, das sein Glück nicht fassen kann.

"Wenn du willst, aber dann komm her" kichere ich und empfangen ihn mit ausgebreiteten Armen.

Sofort tritt er auf mich zu, legt sich zu mir und bettet sein Kopf auf meine Oberschenkel. Sanft kralte ich ihn. Er fängt an zu schnurren, was die anderen Neko bis auf Umeko zum ängstlichen lauten Luft einziehen bringt.

Sofort zuckte auch Izzy zusammen, doch ich streichle ihn unbeirrt weiter.

"Alles ist gut. Mir macht Schnurren nichts aus. Im Gegenteil. Es zeigt doch nur das ihr euch besonderes Wohlfühlt." Sage ich bewusst etwas Lauter.

"A-Aber warum soll es uns Gut gehen? Wir sind doch nur zu eurem Vergnügen da. Warum sorgt ihr euch um uns. Ich versteh das nicht" kommt es verschüchtert von Tsubasa dem Hundenjungen.

"Was habe ich davon wenn ich euch zu etwas zwingen? Und ihr dies halbherzig macht?" konter ich ruhig mit Gegenfragen. Verwundert schauen mich alle an. Sogar Izuna ist hellhörig geworden.

"Nicht jeder Master ist gleich. Toshio hätte euch schon längst zu Sachen gezwungen die sich keiner Vorstellen kann. Doch ich bin anderes. Ich möchte das ihr es auch wollt, wenn ich es will. Wenn beide es wollen macht es auch Spass, sonst verspürt der eine Schmerzen und das will ich nicht. Andere vielleicht ja, aber nicht ich" erkläre ich ruhig.

Dann zwinkere ich Umeko zu, der versteht und lasst schuldbewusst die Ohren hängen.

"Wo-woher wisst ihr von ihm. Was wisst ihr noch über uns." knurrte plötzlich Yuudai und stellt sich Sogleich vor Kenta und Tsubasa.

"Yu! Nicht jeder ist so wie er. Ich habe es ihm erzählt. Von unserer Vergangenheit. Er weis es von mir! Aber er hat recht. Er ist ganz anderes wie Toshio. Seine Reaktionen so wie auch seine Art von Bestrafungen." kommt es ebenfalls aufgebracht von Umeko.

Entsetzt starrt er ihn an. Kann seine Worte nicht fassen.

"WARUM VERTEIDIGST DU IHN! DU WARST ES DOCH DER IHN ANGEFAUCHT HAT. DER IHN ANGESCHRIEHN HAT. DER IHN MIT TOSHIO VERGLICHEN HAT!" schreit nun Yuudai Umeko an.

"JA, WEIL ICH DACHTE ER SEI GENAUSO WIE ER, WENN NICHT SOGAR NOCH SCHLIMMER! ABER NUN WEIS ICH DAS ES NICHT DAS FALL IST. ER IST ANDERS! DAS HAT ER MIR MEHRMALS BEWIESEN. ICH GLAUBE IHM. DENN WÄRE ER GENAUSO ODER SCHLIMMER WIE TOSHIO, SO GLAUBE ICH LÄGE ICH SCHON LÄNGST BEWUSSTLOS IRGENDWO IN EINER ZELLE ODER IM WALD!" brüllte Umeko zurück.

Bei dem Gebrülle zuckten alle Anwesenden im Raum zusammen. Bis auf mich, der beschließt einzuschreiten bevor der Streit eskaliert.

"Schhhhhht." flüstere ich beruhigen Izzy ins Ohr und streichle ihm über seine Haarpracht.

"Lass mich mal aufstehen. Sonst eskaliert es evtl noch" sage ich ruhig.

Kaum das ich mich erhebt habe, trete ich zu den zwei Streithähne und Pfeife einmal so laut das erneut alle zusammen zucken, doch dieses mal samt ihnen.

"Schluß jetzt, ihr Zwei." mahnte ich beide, die sich wie zwei Rotweiler anknurren. Augenblicklich hörte Umeko auf und funkelt Yuudai nur noch böse an, der erschrocken weiterknurrte.

"WARUM HÖRST DU AUF IHN? SEIT WANN BIST DU GEFÜGIG GEWORDEN ?!" brüllte Yuudai ihn an.

Unterwürfig lässt Umeko sogar seine Ohren hängen und schaut mich ängstlich an.

"E-er meint es nicht so. Bitte! Nicht bestrafen", kommt es nun auch weinerlich von den zwei anderen die sich zu Yuudai gestellt haben. Nun scheint es auch Yuudai bewusst zu sein, was er gerade gemacht hat und sein Blick wird weicher. Seine Wut verschwindet größtenteils aus seinen Augen macht platz für tränen.

'Er scheint zu verstehen, was sein Fehler war.' lächle ich innerlich, bleibe äußerlich aber noch immer mit Strengen Blick auf Yuudai gerichtet. "Yuudai? Mitkommen. SOFORT!" ich dreh mich um und laufe vor einige Schritte Richtung Tür.

"NEIN! MASTER BITTE! TUT IHM NICHT WEH!" schreit plötzlich einer Hinter mir, dessen Stimme ich von Kenta vermute.

"Ihr hattet es wirklich nicht leicht, was?" flüstere ich zu Yuudai, der neben mir steht und nun verwirrt anschaut, zuckt aber sogleich zusammen, als ich meine Hand sanft auf seinem Kopf lege. Zeitgleich, als die Hand seinen Kopf berührte, schreit einer der Neulinge Panisch auf.

Der Schrei lässt sogar bei mir eine Gänsehaut zurück.

Als ich mich umdrehe sehe ich Tsubasa, der leichenblass mich anstarrt.

Schließlich bricht er weinend zusammen. "Bleib da stehen, bin gleich zurück."

Somit geh ich auf das Häufchen Elend zu und geh vor im in die Hocke.

"Ich bin nicht wie er." sage ich leise zu ihm.

"Dennoch liegt es am Master selbst, wie er seine Nekos Bestraft. Ihr habt keine Einflüsse auf die Bestrafung der anderen! Merkt euch das!"

Ich erhebe mich geh auf Kenta zu, der mir zitternd ausweicht. "Bleib stehen!" sage ich und trete näher zu ihm hin. Mit Angst geweiteten Augen starrt er mich an.

"Du must noch lernen, wie Umeko zu vor, das nicht jeder Master gleich ist. Und noch was. Schrei niemals einen Master an, das endet selten Gut." sage ich leise.

Das zittern verstärkte sich. Ihm scheint es klar zu sein das er nun eine Strafe zu befürchten hat.

Als sich deshalb meine Hand, sein Gesicht nähert, kneift er angsterfüllt die Augen zusammen und wendet sein Kopf leicht ab. Ich seufzte und nehme sein Kinn mit leichten druck zwischen meinem Daumen und Zeigefinger, dreh diesen so hin, der er meinem Gesicht genau gegenüber ist.

"Ich will, das du deine Bestrafung siehst. Ich möchte, das du deiner Angst tapfer in die Augen siehst. Also Öffne deine Augen und sei Mutig" hauchte ich, warte geduldig bis er das machte.

Panisch ohne jeglichen Glanz starrt er mir in die Augen. Doch ich lächle ihn sanft an und schnipse gegen seine Stirn.

"Gut so. Steh zu deinen Fehlern. Aber lerne genauso aus ihnen!" damit wende ich mich von ihm ab. "Wartet bitte" kommt es leise von hinten und merke wie Kenta mich am Oberteil festhält.

"Ich versteh es nicht. War das meine Bestrafung? Ihr wollt nicht das ich euch befriedige, das ihr mich schlagt, dass-" ich unterbreche ihn, in dem ich meine Hand auf sein Mund lege.

"Ich denke, Umeko hat euch nachher noch etwas zu erzählen." zwinkere ich ihm zu. Setzte meinen Weg fort und geh zusammen mit Yuudai hinaus. So wie er hinter mir hertrottet, könnte man fast meinen es sei Umeko der schuldbewusst eine Lektion hinter sich ergehen hat.

Zuerst führte ich ihn hinaus zur Türe.

"I-ihr wo-wollt mich rausschmeißen?" kommt es zitternd von ihm.

"Vor der Dunkelheit, wenn er alleine ist hat Umeko hat er am meisten Angst." sage ich nur, wende mich wieder zum Innern des Gebäudes.

"Komm es geht weiter". Verwundert folgte er mir.

Der nächste Stopp ist der Duschbereich.

"Ihr wollt euren Spaß mit mir?" keuchte er entsetzt auf, doch erneut lege ich eine Hand auf sein Kopf, was in erneut zum Zusammenzucken bringt.

"Sei kein Dummkopf. Natürlich nicht. Aber hier hat Umeko zwei weitere Wichtige Lektionen gelernt."

"welche den? Suki-Sama?"

"weißt du wie er auf eine Dusche reagiert? Vor allem wen man zu zweit unter dieser Steht?" frage ich vorsichtig nach.

Ja, er wusste es. Sonst würde er nicht so blass aussehen im Moment.

"Keine Sorge, ich habe ihn eigentlich 'nur' getestet. Frag ihn am besten selbst."

Erneut setzten wir unser Weg fort und gelangen diesmal in meinem Büro.

Ich weise ihn zunächst ein, er sollte sich zunächst eines vor den Kissen setzen.

Er macht es.

Dann solle er auf diesen mit Fäusten wahllos, ohne lange nachzudenken draufschlagen.

Stutzend schaut er mich an.

"Master? Ich soll was?" fragte er skeptisch nach.

"Nun mach schon!" knurre ich leicht und schon legt Yuudai los.

Keine 5 Minuten später, haut er nur noch kraftlos auf das Kissen ein.

"Das reicht, steh auf." fordere ich, und grinse, da ich genau wusste, warum Yuudai vorhin so reagiert hat.